

Konfreise zum Hörnli - Die Konfirmandinnen und Konfirmanden berichten

Tag 1 – Samstag, 24. August

Am Samstagmorgen hat unsere Konfreise damit begonnen, dass wir uns am Bahnhof in Pfungen getroffen haben. Danach ging es über Winterthur nach Bauma. Dort gab es eine kleine Vorstellungsrunde. Darauf liefen wir der Töss entlang zum Hagheerenloch. Auf dem Weg dahin trafen wir auf zwei kleine Wasserfälle, bei welchen wir eine Znüni-Pause einlegten. Als sich alle wieder erholt hatten, wanderten wir weiter zum Hagheerenloch. Dort angekommen, kundschafteten wir die 30 Meter tiefe Höhle aus, welche aus natürlichem Beton (Nagelflue) bestand. Wieder draussen erzählte uns Johannes (Keller) die Legende der Höhle, in welcher es um ein armes Mädchen



Foto: Johannes Keller



Foto: Johannes Keller

ging, welches das Gold von der Höhle haben wollte. Doch bei dem Versuch an das Gold zu kommen, starb sie und lebte als Seele in einem Vogel weiter. Nachdem Johannes die Legende erzählt hatte, bekamen wir die Aufgabe eine neue Legende zu schreiben mit den Wörtern «Hagheerenloch, Gottesdienst, Gold und Zauberer». Als wir diese Aufgabe gemeistert hatten, bekamen wir eine neue Aufgabe, in der wir aufschreiben mussten, für wen oder was wir alles im Leben

aufgeben würden. Als alle fertig waren, assen wir zu Mittag. Nach dem Essen haben wir einen Konfrail gemacht, für welchen wir uns in zwei Gruppen aufteilen mussten. Während dem Konfrail mussten wir verschiedene Aufgaben und Fragen meistern, wie z.B.: Was ist auf dem Fenster hinter dem Taufstein in der Pfungemer Kirche zu sehen? Oder: Nehmt eine Decke, stellt euch alle darauf und versucht die Decke zu wenden, ohne dabei mit den Füßen den Boden zu berühren. Nach etwa drei Stunden waren wir mit dem Konfrail fertig und kamen auf dem Hörnli an. Dort zogen wir zuerst in unser Lager ein und konnten bis zum Abendessen entspannen. Nach dem Abendessen haben wir uns auf der Wiese zusammengefunden und verschiedene Spiele gespielt, wie z.B. das Schoggi-Spiel oder ein Spiel, bei dem man einen Schuh, der unter einer Decke liegt, auswählt und die Person beschreiben sollte, dem der Schuh gehört, bis die Gruppe die Person erraten hat. Später chillten wir noch gemeinsam am Lagerfeuer,

bevor dann alle zu Bett gingen.

Tag 2 – Sonntag, 25. August

Am Morgen um 7:40 Uhr wurden wir durch den Wecker des Pfarrers geweckt, damit wir pünktlich um 8:00 Uhr am Frühstückstisch sitzen konnten. Nach einem feinen, ausgiebigen Zmorge ging es ans Packen und Aufräumen des Lagers.

Etwas später begannen wir ausführlich Regeln für den Rest des Konfirmationsjahres zu erstellen und anschließend niederzuschreiben. Nach einer kurzen Pipi-Pause übertrugen wir unsere Regeln dann in unsere Konf-Vereinbarung (eine Art gemeinsamer Vertrag für das Konf-Jahr), welche wir danach unterschrieben. Eine halbe Stunde später gab es Äplermagronen mit Apfelmus. Es war es Bitzeli fad, aber zum Glück gibt es ja den Salz-und-Pfefferstreuer. Der Dessert hingegen war sehr



Foto: Johannes Keller

gut: Vanillepudding mit einem Sahnehäubchen. Daraufhin begannen wir in Gruppen, diese Berichte zu schreiben. Dann wanderten wir etwa eine Stunde bergab Richtung Steg, wo wir mit dem Zug via Winterthur zurück nach Pfungen fuhren.

Portrait Cornelia Bucher

Liebe Cornelia, seit dem letzten Sommer hat sich durch die Wahlen die Zusammensetzung der Kirchenpflege verändert. Wie hast Du das erste Amtsjahr der «neuen» Kirchenpflege erlebt und was waren Deine Hauptaktivitäten in der bisherigen Zeit?



Foto: Tamara Schmocker

Es war spannend für mich zu erleben, wie eine neu zusammengewürfelte Besetzung das Schiff der Kirchenpflege übernahm und besonnen durchs erste Amtsjahr lotste. Dass wir uns von Anfang an auf einander verlassen konnten und die Einsatzbereitschaft von allen Mitgliedern sehr gross war und ist, macht mir die Arbeit immer noch viel Spass.

Meine Hauptaktivität im ersten Jahr war, mein neues, etwas zusammengewürfeltes Ressort «Gemeindeaufbau» (Diakonie, Freiwilligenarbeit und Erwachsenenbildung, dazu die Verantwortung fürs Aktuariat) zu sortieren und die beteiligten Gremien und Menschen kennenzulernen.

Was macht für Dich persönlich die Arbeit als Kirchenpflegerin aus, was waren Deine Beweggründe für eine erneute Kandidatur?

So wie ich gerade lerne, dass Kirche ganz viel mit Gemeinschaft zu tun hat steht für mich auch in der Arbeit als Kirchenpflegerin die Teamarbeit im Vordergrund. Sich selbst und andere befähigen, sich mit den jeweiligen Fähigkeiten und Talenten einzubringen ist mir dabei wichtig. Dass ich mich für eine zweite Amtsperiode zur Wahl stellte, lag unter anderem daran, dass man in einer Behörde die Chance hat, Prozesse mitzuprägen und Dinge zu verändern. Einiges vom Erlebten und Gelernten möchte ich in meinem Erfahrungsrucksack nicht mehr missen.

Welche Ziele hast Du Dir für Deine Amtsperiode vorgenommen?

Mit unserem jungen Pfarrteam an Bord der Kirchenpflege begegnen wir gemeinsam der Realität im «Kirchenalltag». Austritte, Personalabbau, die Distanz zwischen Bevölkerung und Kirche sind einige Themen, die gerade sehr in unser Denken und Handeln einfließen. Dem entgegen zu wirken und sinnvolle Konsequenzen abzuleiten ist eines der Ziele für mich.

Wenn Du Dich gerade nicht mit den Arbeiten als Kirchenpflegerin beschäftigst, was sind Deine Tätigkeiten, resp. Freizeitbeschäftigungen?

Meine Familie ist mein Anker. Sie ist extrem flexibel und

ermöglicht mir, nebst meinem Engagement für die Kirche auch die Teilzeitarbeit in einer Arztpraxis in Winterthur. Die Chormusik in der Kantorei Töss ist nebst dem Lesen mein grosses Hobby und wenn es die Zeit zulässt, bin ich ab und zu Gast im Pfungemer Singkreis.

Herzlichen Dank für das spannende und interessante Gespräch und weiterhin viel Freude und Genugtuung mit Deinem Amt.

Tamara Schmocker, Ressort Kommunikation

Rückblick Pfungemer Dorfet 2019

Pfungemer Dorfet verbindet - nach diesem Motto wurde auch das Angebot der reformierten und der katholischen Kirche gemeinsam gestaltet:

Ein buntes Angebot von Spielfilmen in der reformierten Kirche, eine gut versteckte Ruhewiese mit Impulsen zum Nachdenken und ein Gottesdienst in der katholischen Kirche fanden bei den Teilnehmenden der Dorfet reichen Anklang.



Foto: Johannes Keller

Verbindend zeigte sich auch der ökumenische Sonntagsgottesdienst. Trotz widrigster Wetterverhältnisse fand man sich in einer gut besetzten Kirche, um das Verbindende in einem lebendigen Gottesdienst zu erspüren und zu feiern. Musikalisch hätte es nicht treffender umrahmt werden können als mit dem vierhändigen Klavierstück von J.C. Bach, gemeinsam

dargeboten von den Organistinnen der beiden Pfungemer Kirchen.



Foto: Johannes Keller

Unser Dank geht an die Pfarrpersonen, Musikerinnen, Sigristinnen, Kirchenpflegerinnen und Freiwilligen beider Kirchgemeinden, die mit ihrem Einsatz zum guten Miteinander beigetragen haben.

Cornelia Bucher und Vilma Zarriello

NEUE Homepage Ref. Kirchgemeinde Dättlikon www.kirche-daettlikon.ch

Wir haben uns von der Gemeindeseite gelöst und uns selbständig gemacht! Mit der neuen Homepage sind wir aktueller und können grosszügiger berichten.

Gehen Sie online und informieren Sie sich über unsere vielen Anlässe in der Gemeinde für Jung und Älter, Klein und Gross.

Die Aktualität wird von der Kirchenpflege hochgehalten mit den neusten Infos, Berichten und Fotos. Der Gottesdienstplan, alle RPG-Angebote und vieles mehr sind hier ersichtlich und immer einsehbar (auch auf dem Natel). Haben Sie Anregungen? Wir nehmen sie gerne entgegen.

Die Mailadressen der Kirchenpflege und Pfarramt werden in diesem Zuge ebenfalls angepasst:

Die Adressen vorname.name@zh.ref.ch sind nur noch bis Ende 2019 in Betrieb, danach wird uns dieser Dienst leider nicht mehr angeboten.

Aus diesem Grund haben wir unsere E-Mailadressen auf die neue Homepage angepasst und sind ab Oktober (per sofort) unter vorname.name@kirche-daettlikon.ch zu erreichen.

Gottesdienst zum Untistart 2019

Am Freitag 30. August sind die Kinder der Minichile und des 3.Klass Untis mit einem schönen, gelungenen Gottesdienst ins neue Unti-Jahr bei Kathrin Rutishauser-Laufer gestartet.

An der Orgel begeisterte Jan Freicher einmal mehr die auch zahlreich anwesenden Eltern. Mit einer passenden Geschichte über einen wunderschönen Schmetterling hat Pfarrerin Simone Keller den Kindern versichert, dass Gott jede und jeden lieb hat, nämlich dich, und dich, und dich,....



Foto: Tanja Klingler

Beim anschliessenden Apéro blieb genug Zeit um zu Verweilen.

Gabriela Keller
Ressort Bildung

Möchten auch Sie ein Teil der diesjährigen Dättliker-Adventsfenster sein?

Haben Sie Zeit und Lust nach ihren eigenen Vorstellungen ein Fenster, den Vorplatz oder ihr ganzes Haus zu schmücken und so etwas Licht in die Dunkelheit der Adventszeit bringen?



Foto: zhref.ch

Dann freue ich mich, Sie am **Dienstag, 29. Oktober 2019 um 20.00 Uhr im Chilechäller** zu begrüessen. An diesem Abend werden wir zusammen die Daten verteilen. Falls Sie ein Wunschdatum haben, können Sie mir dieses schon jetzt bekannt geben.

Meine Kontaktdaten:

Thomas Senn
Unterdorf 6
8421 Dättlikon
+41 79 218 86 69
thomas-senn@gmx.ch

Spiele-Nachmittage und Abend

für Gross und Klein, Alt und Jung im Chilechäller Dättlikon

Alle die gerne Gesellschafts-, Karten- oder Brettspiele spielen sind herzlich eingeladen (Kinder bis zur 1.Klasse bitte in Begleitung).

Bringt eure Lieblingsspiele mit. Später kommen, früher gehen ist kein Problem.

Wir freuen uns auf euch!

Spiele-Nachmittage

23.10.2019 14-17 Uhr
05.11.2019 14-17 Uhr
21.11.2019 14-17 Uhr
11.12.2019 14-17 Uhr

Spiele-Abend

21.12.2019 20-22 Uhr

Gabriela Keller 052 315 13 82

Reformierte Kirche Pfungen

Gottesdienste

Sonntag, 29. Sept. 2019
10.00 Uhr

Erntedankgottesdienst
mit dem Frauenchor und
Kolibriangebot
Pfr. Johannes Keller

Sonntag, 6. Oktober 2019
9.30 Uhr

Gottesdienst in Dättlikon
Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 13. Oktober 2019
19.30 Uhr

Abendgottesdienst
Pfr. Lothar Mack

Sonntag, 20. Oktober 2019
19.15 Uhr

Einsingen zum Taizé-Gottes-
dienst in Neftenbach

20.00 Uhr

Ökum. Taizé-Gottesdienst
in Neftenbach
Pfrn. Barbara von Arburg u.
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Sonntag, 27. Oktober 2019
10.00 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Tak Kappes

Für die Jungen

Minichile

Mittwoch, 23. Oktober
12.15 – 15.15 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

3. Klass-Unti

Mittwoch, 30. Oktober
12.15 – 15.15 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Club 4

Freitag, 25. Oktober
16.00 – 20.00 Uhr
Pfarrhaussaal, Pfungen

Fiire mit de Chliine

Freitag, 27. September
17.30 Uhr
Kirche, Dättlikon
Kontakt: Martin Riffelma-
cher, Tel. 079 444 63 15

Kolibri

Sonntag, 29. September
10.00 Uhr
Kirche, Pfungen
Kontakt: Susanne Schmid,
Tel. 079 216 67 19

Pfarramt

Pfr. Johannes Keller
Tel. 052 315 14 30 oder
Tel. 079 462 46 94
johannes.keller@zh.ref.ch

Weitere Informationen:
www.ref-pfungen.ch

Reformierte Kirche Dättlikon

Gottesdienste

Sonntag, 29. Sept. 2019
9.30 Uhr

Erntedankgottesdienst
mit dem Jodelchörli
Pfrn. Simone Keller
anschliessend Apéro
mit den Landfrauen

Sonntag, 6. Oktober 2019
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfrn. Simone Keller

Sonntag, 13. Oktober 2019
19.30 Uhr

Abendgottesdienst
in Pfungen
Pfr. Lothar Mack

Sonntag, 20. Oktober 2019
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfrn. Seraina Bisang

Sonntag, 27. Oktober 2019
9.30 Uhr

Gottesdienst
Pfr. Jörg Leuthold

Für die Jungen

Minichile

Mittwoch, 2. Oktober
15.00 – 18.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

3. Klass-Unti

Mittwoch, 2. Oktober
12.00 – 15.00 Uhr
Chilechäller, Dättlikon

Fiire mit de Chliine

Freitag, 27. September
17.30 Uhr
Kirche, Dättlikon
Kontakt: Martin Riffelma-
cher, Tel. 079 444 63 15

Biblische Kinderstunde

Freitag, 25. Oktober
15.00 – 16.00 Uhr
im Chilechäller Dättlikon
Kontakt: Caroline Baur,
caroline.baur.mettler@
gmail.com

Pfarramt

Pfrn. Simone Keller
Tel. 052 315 15 66 oder
Tel. 079 228 47 27
simone.keller@zh.ref.ch

Weitere Informationen:
www.kirche-daettlikon.ch

Kein Regionalgottesdienst in der Gärtnerei Meier

Nach der Dorfet in Pfungen, dem grossen Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum in Neftenbach und einem spannenden Jahr mit den Anlässen der Erwachsenenbildung haben die Kirchgemeinden beschlossen, den traditionellen Regionalgottesdienst in der Gärtnerei Meier für dieses Jahr einmal ausfallen zu lassen.

Du findest uns auf 

Reformierte Kirchgemeinden Pfungen und Dättlikon